

rs2 Kundenreferenz
Ingrid L. Blecha Ges.m.b.H.

Im weltweiten Handel spricht **rs2 alle Sprachen**

Der Kunde

Das international tätige Handelsunternehmen Ingrid L. Blecha Ges.m.b.H. spezialisierte sich seit der Gründung im Jahr 1986 auf Aluminium-Produkte und beliefert mittlerweile weltweit mehr als 60 Länder (Exportquote 50 Prozent) in den Branchen Aluminium, Zauntechnik, Metalle und CNC. Auch als Automobilzulieferer machte sich der im niederösterreichischen Neunkirchen beheimatete Betrieb mit knapp 100 Mitarbeitern einen Namen. Der Umsatz des innovativen Unternehmens lag im abgelaufenen Geschäftsjahr im zweistelligen Millionenbereich.



Blecha Firmensitz in Neunkirchen

Die Software rs2 überzeugt

„Ich oute mich komplett als rs2-Anhängerin“. Hätte sie einen Facebook-Account, würde sie die Facebook Seite der Aptean Austria (ehemals Ramsauer & Stürmer) Software jederzeit ‚liken‘, bekennt Beate Heck äußerst positiv gestimmt. Das Produkt des Salzburger Softwarehauses kennt sie seit mittlerweile gut fünfzehn Jahren. Die geschäftsführende Verantwortliche überzeugten die vielen Funktionalitäten der Module Warenwirtschaft und Rechnungswesen.

Und auch die Zusammenarbeit mit den Aptean Austria (ehemals Ramsauer & Stürmer) Technikern sowie die Möglichkeit, ihren Aluminium-Großhandel mit einer 50-prozentigen Exportquote komplett abzubilden, sorgen seither für höchste Zufriedenheit. „Wir haben alle Daten sehr schnell und tagesaktuell verfügbar, wobei unsere zusätzlichen Ansprüche immer innerhalb weniger Monate erledigt werden. Diesbezüglich arbeiten die Programmierer äußerst flexibel“, bewertet Beate Heck ihre Erfahrungen.

Automatisiertes Hochregallager

Sämtliche Lagerbestände stehen im System nicht nur in der Meter-Einheit zur Verfügung, sondern können per Knopfdruck auch als Stück- bzw. Stangenanzahl, in Tafelform oder in Kilogramm abgerufen werden. Dies garantiert eine beträchtliche Anpassungsfähigkeit, um den Kundenanforderungen gerecht zu werden. Im 14.300 m² großen Lager samt Hochregallager protokollieren die Lagermitarbeiter mit einem Barcode Scanner ausgestattet die entnommene Ware mittels einer Chargennummer.

Module & Features im Einsatz:

- › Einkauf
- › Verkauf
- › Lager
- › EDI Datenmanagement
- › Kostenrechnung
- › Finanzbuchhaltung
- › List & Label
- › Anlagenverzeichnis
- › DMS
- › Maskendesigner

Beate Heck, Prokuristin Blecha

„Zu den hervorragenden Lösungen zählt sicherlich die Möglichkeit, dem Kunden seine Waren während des Bestellvorgangs in unterschiedlichsten Einheiten anbieten zu können, ohne dass wir dabei auf eine effektive Lagerverwaltung verzichten müssen.“



Wiederverwertung der Restmenge

Nach einem Stangenschnitt wandert der verbliebene Rest wieder ins Lager zurück. So wird eine Wiederverwertung der Restmenge ermöglicht und der Bestand in den Hallen 1 bis 6 ist in Echtzeit zur Verfügung. Im Hochregallager wird der Bestand durch das einmal täglich stattfindende Datenupdate aktualisiert. „Das System gewährleistet absolute Sicherheit, da es in den Hallen keine Fehlbestände mehr gibt und ich ständig den kompletten Einblick in die Lagervorräte habe oder jederzeit über den jeweiligen Fortschritt im Bestellzyklus Bescheid weiß“, zeigt sich Fr. Heck begeistert. „So gesehen ermöglicht die Barcode-Lösung eine permanente Inventur, nicht nur hier in Österreich, sondern auch bei unserem Tochterbetrieb in Ungarn.“

Expansion gelang reibungslos

Mit der Erweiterung des Betriebsgeländes samt der Aufnahme neuer Mitarbeiter im Jahr 2008 wuchs auch die Anforderung an die Firmensoftware beim Aluminium-Großhändler Ingrid L. Blecha. Vor allem auch die Anbindung der ungarischen und tschechischen Tochter zählte im Bereich der Warenwirtschaft und des Rechnungswesens zu den Herausforderungen. Dank Mehrmandantenfähigkeit und umfassenden Übersetzungen gelang die Expansion reibungslos. Die Scannerintegration

brachte zudem eine Effizienzsteigerung in der Lagerverwaltung.

Persönlich nutzt sie die Kalenderfunktion mitsamt automatischer Erinnerung im CRM, der die Verkaufstätigkeit sowie den Kundenkontakt umfassend unterstützt. Auch für das 2016 gegründete Tochterunternehmen in Tschechien wurde mit rs2 eine passende Softwarelösung implementiert, die die Möglichkeit der Mandantenverwaltung sowie der Vielsprachigkeit beinhaltet.

Mehrsprachigkeit in rs2

„Unsere Mitarbeiter sprechen insgesamt 15 Sprachen. Insofern war es naheliegend sämtliche Angebote, etc. in möglichst vielen Muttersprachen zu realisieren“, so die Prokuristin. Obwohl im benachbarten Ungarn nicht einmal 10 Prozent der Blecha-Mitarbeiter sitzen, wurde die gesamte Oberfläche ins Ungarische übersetzt. „Dieses Faktum zählte für den traditionellen Familienbetrieb zu den wichtigsten Erfordernissen, um z.B. den Verkaufsmitarbeitern die Berichte in ihren Landessprachen zur Verfügung zu stellen.“



Beate Heck, Prokuristin Blecha

„Das Software-System präsentiert sich sehr stabil und hatte auch während der .Net-Umstellung keinen einzigen Ausfall. Unsere Mitarbeiter erhielten für die neue Version lehrreiche Schulungen und können beim Auftreten von Fehlermeldungen die Betreuer jederzeit erreichen.“



Informationen über Aptean, einen der weltweit führenden Anbieter von branchenspezifischer Software, finden Sie unter www.aptean.com.